

# Aktive Inhalte

	<b>BetterPrivacy 1.50</b> "Super-Cookie Safeguard" <a href="#">More</a>
	<b>CookieSafe 3.0.5</b> Control cookie permissions. <a href="#">More</a>
	<b>Flagfox 4.1.2</b> Displays a flag depicting the location of the current server <a href="#">More</a>
	<b>Ghostery 2.5.3</b> Ghostery identifies and allows you to block the 3rd parties (web bugs) that are
	<b>HTTPS-Everywhere 0.9.6</b> Encrypt the Web! Automatically use HTTPS security on many sites. <a href="#">More</a>
	<b>Java Console 6.0.20</b> <a href="#">More</a>
	<b>NoRedirect 1.3.2.13</b> Lets the user take control of HTTP redirects; can be used to interdict an ISP's [
	<b>NoScript 2.1.0.3</b> Extra protection for your Firefox: NoScript allows JavaScript, Java (and other pl
	<b>OverbiteFF 2.1.1557</b> Enhanced Gopher extension for Firefox and SeaMonkey, with finger, CSO/ph/
	<b>TACO with Abine 3.65</b> Easy and secure control over your personal information online <a href="#">More</a>
	<b>Total Validator 6.11.0</b> Validates web pages in numerous ways <a href="#">More</a>

Gober Unfug auf der [Website der Sirrix Ag](#), die uns den „Browser in the Box“ andrehen will – laut [Heise](#) ein „Sicherer Browser für Privatanwender und Unternehmen“:

„Spätestens seit das Internet mit ‚Web 2.0‘ aktiv wurde, ist

die Gefahren – Nutzen Balance verloren gegangen. ‚Aktive Inhalte‘ sind aus heutigen Webseiten nicht mehr wegzudenken, moderne Webseiten sind von vollwertigen nativen Anwendungen kaum noch zu unterscheiden. Programmierschnittstellen wie JavaScript, Java, ActiveX oder VBScript erlauben auch den Zugriff auf den PC des Benutzers, etwa auf das Dateisystem oder eine angeschlossene Webcam. Trojaner und Viren können damit neue mächtige Werkzeuge zum Zugriff auf vertrauliche Daten missbrauchen.“

So ein Quatsch. Ich lasse „[aktive Inhalte](#)“ schlicht nicht zu. Wenn Webdesigner nicht in der Lage sind, korrektes HTML zu schreiben oder mir keine barrierefreie Version anbieten, dann umsurfe ihr ihr Machwerk eben weiträumig. Ich frage mich, warum das BSI sich für einen solchen Unfug hergibt. Ich bin auch nicht der Meinung, dass Behörden des Bundes mit Firmen zusammenarbeiten sollen.

Man sollte einen vernünftigen Browser benutzen und den vernünftig einstellen (aktive Inhalte verbieten, insbesondere [Javascript](#)), und das war's dann. Man kann natürlich auch das Schloss vor die Tür nageln...